



# Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző: .....

Cím: *Die amerikanische Kinderhilfsaktion in Budapest*

Forrás: .....

*Pester Lloyd*

*Bp.*  
(Hely)

*1921 9/1*  
(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

*381.631*

Hely

Idő

*1921*

Személy

Helyszám

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi háziyomda 1920

Die amerikanische Kinderhilfsaktion in Budapest. In den weitesten Kreisen der Bevölkerung ebenso wie von der öffentlichen Meinung ist zu wiederholten Malen das segensreiche Wirken all jener Aktionen gewürdigt worden, die von der großen nordamerikanischen Union teils offiziell, teils inoffiziell zur Linderung der allergrößten Not und besonders für die gedeihliche Entwicklung der heranwachsenden Jugend unternommen worden sind. Es erübrigt sich, an die hochherzigen Leistungen der Amerikaner überschwengliche Kommentare zu knüpfen, wenn man die Ziffern anführt, in deren Rahmen sich die Aktionen bewegen und die die beredteste Sprache sprechen. In Budapest werden 41.000, in der engeren Umgebung der Hauptstadt 12.000, in der Provinz (Szolnok, Miskolc, Diósgyőr) 7600, also insgesamt 60.600 Kinder mit warmer Mittagkost beteiligt. Außerdem werden 4000 Mütter und 4000 Säuglinge mit Nahrung versorgt. Ueber Einladung der American Relief Administration besichtigten Vertreter der Budapester Tagespresse heute unter Führung der Mitglieder dieser Mission Mr. Bell und Mr. Heger, des Präreferenten der Mission Morgenstern, ferner des Oberinspektors Feldzeugmeisters i. R. Barthelemy und des Kücheninspektors Hontedoberstleutnants Zubczek die Ausspeisehalle für Schulkinder in Altosen. Die Berichterstatter hatten Gelegenheit, sich

von der wahrhaft väterlichen Fürsorge zu überzeugen, mit der den Schulkindern die reichliche und schmackhafte Mittagkost verabreicht wird. In dieser Stelle werden täglich 1400 Kinder gespeist. Es ist wohl überflüssig, zu betonen, daß trotz der großen Anzahl sich alles in peinlichster Ordnung abspielt. Freudestrahlend empfangen die Kleinen der Reihe nach ihre Mittagkost, um in geradezu staunenswerter Diszipliniertheit sich an die ihnen zugewiesenen Plätze zu begeben. Vor dem Essen ertönt in ergreifender Weise aus den unschuldigen Kinderkehlen das Glaubensbekenntnis des zerstückelten Ungarn: „Wir glauben an Gott, wir glauben an unser Vaterland, wir glauben an die ewige Gerechtigkeit und an die Auferstehung Ungarns.“ Mit derselben Ruhe und Ordnung entfernen sich die Kinder nach dem Essen, nicht ohne vorher der verantwortlichen Leiterin Frau Emil Hübler ihren Dank auszusprechen. In Altosen werden im ganzen acht Küchen, darunter eine rituelle, von der genannten amerikanischen Stelle erhalten. Das größte Verdienst an der Organisation und kluglosen Abwicklung der Ausspeiseaktion gebührt dem Leiter der American Relief Administration Mr. Bowden, der sein reiches Können, seine ganze Energie und Tatkraft in den Dienst dieser edlen Sache gestellt hat, wofür er des unvergänglichen Dankes der Bevölkerung Ungarns gewiß sein kann.